

Die deutsch u. österreichische GmbH lernt von der englischen Limited!

20.10.2007 16:36 von Insolution Team

Seit gestern tagt die österreichische Notariatskammer in Linz. Mit dabei ist Justizministerin Maria Berger. Denn Österreich muss eine EU-Richtlinie umsetzen, die das Gründen einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung erleichtert.

Die österreichische GmbH bekommt zunehmend Konkurrenz von der britischen private limited mit geringem Mindestkapital. Am deutschen Vorschlag mit 10.000 Euro Mindestkapital will sich Berger orientieren, denn: OT Berger Kritisiert wird hierzulande, dass zwischen dem Unterschreiben des Gesellschaftsvertrages und dem Eintrag ins Firmenbuch zu viel Zeit vergeht.

Der Vorschlag der Notare würde eine Firmengründung in nur einem Tag ermöglichen. Das Justizministerium will im Jänner den Diskussionsprozess mit einem Symposium starten. Berger hofft auf einen Gesetzesentwurf in der zweiten Hälfte der Legislaturperiode.

Einen Kommentar schreiben

[Zur Übersicht](#)

[News-Feed abonnieren](#)